

SIEMENS

HiPath 4000 Hicom 300 E/300 H Bedienungsanleitung optiPoint 500 entry



Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Telefon optiPoint 500 entry am Communication Server HiPath 4000, Version 1.0 und Hicom 300 E/300 H, alle Versionen.

Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Wichtige Hinweise

	Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!
	Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.
	Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen → Seite 53.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Dieses Gerät wurde unter einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.

Grundwissen zur Bedienung 7

Bedienfeld optiPoint 500 entry	7
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung	8
So erreiche ich eine Funktion	9
... mit Kennzahlen	9
... mit Standard-Kennzahlen, Euro-Kennzahlen, Sonderkennzahlen und anlagenspezifischen Kennzahlen	9
... mit einer Funktionstaste	9

Basis- und Komfortfunktionen

Anrufe annehmen und telefonieren 10

Anruf annehmen	10
Lauthören im Raum während des Gesprächs	10
Anruf auf Leitungstaste annehmen	11
Gespräch auf Leitungstaste halten	11
Gespräch auf Leitungstaste fortsetzen	11
Zweituanruf nutzen	12
Zweituanruf ein-/ausschalten	12
Zweituanruf annehmen	12
Briefkasten nutzen	13
Briefkasten abfragen	13
Rückrufwunsch ausführen	13
Anrufschutz ein-/ausschalten	14

Anrufen 15

Mit abgehobenem Hörer wählen	15
Über Leitungstaste wählen	15
Mit aufliegendem Hörer wählen	15
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	16
Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)	16

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren 17

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	17
Konferenz führen	18
Dreierkonferenz aufbauen	18
Gespräch weitergeben	19
Umschalt-Taste nutzen (HiPath 4000)	20

Systemweites Parken (HiPath 4000)	21
Gespräch parken	21
Parken einleiten über Tastatur	21
Parken einleiten über „System parken“	21
Geparktes Gespräch wieder annehmen	22
Einleiten über Tastatur	22
Einleiten über „System parken“	22
Parken ist nicht möglich	22
Über gespeicherte Ziele anrufen	23
Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer)	23
Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer)	23
Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen	24
Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen	24
Bei nicht erreichten Zielen	25
Rückruf nutzen	25
Rückruf speichern	25
Rückruf annehmen	25
Gespeicherten Rückruf löschen	25
Anklopfen oder Aufschalten	26
Telefon einstellen	27
Ruftonlautstärke ändern	27
Ruftonklangfarbe ändern	27
Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen	28
Empfangslautstärke während eines Gesprächs einstellen	28
Telefon gegen Missbrauch sperren	29
Rufnummern speichern	30
Rufnummer für „Wahl wiederholen“ speichern	30
Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern	30
Beliebige Rufnummer speichern	30
Individuelle Kurzwahlnummern speichern	31
Anrufe umleiten	32
Umleitung nutzen (Hicom 300 E/300 H)	32
Feste Umleitung nutzen	32
Anrufe automatisch weiterleiten	34
Variable Umleitung nutzen	34
Umleitung nutzen (HiPath 4000)	35

Umleitung über Kennzahlen. 35

 **Rund ums Telefon**

Umleitung über Anrufumleitungstaste. 37
 Verzögerte Anrufumleitung (HiPath 4000). 37
 Anrufe für anderen Anschluss umleiten 39
 Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten 39
 Ziel für Fax, PC oder Besetztfall speichern/Umleitung einschalten 40
 Umleitung für anderes Telefon ausschalten 41
 Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall ausschalten 42
 Umleitung für anderen Anschluss ändern 42

Anderes Telefon wie das eigene benutzen 43

Sich an einem anderen Telefon identifizieren 43
 Identifizierung am anderen Telefon ausschalten 44

Mit dem Telefon umziehen 45

Telefon am bisherigen Anschluss abmelden. 45
 Telefon am Umzugsziel anmelden 45

HiPath 4000 als Hausrufanlage 46

Anlagenweites Direktansprechen 47
 Direktansprechen in einer Gruppe. 48
 Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe 49

 **Team-Funktionen**

Im Team telefonieren 50

Anrufe für Kollegin/Kollegen übernehmen. 50
 Gespräch parken und wieder annehmen. 50
 Anrufe im Sammelanschluss annehmen. 51
 Aus Sammelanschluss herausschalten/wieder hineinschalten 51

Beschriftung und Dokumentation	52
Rufnummernschild anbringen	52
Dokumentation	52
Ratgeber	53
Telefon pflegen	53
Funktionsstörungen beheben	53
Ansprechpartner bei Problemen	53
Stichwortverzeichnis	54
Wichtige Funktionen auf einen Blick	56
Übersicht der Kennzahlen	58

Grundwissen zur Bedienung

Bedienfeld optiPoint 500 entry



Zwei Funktionstasten mit variabler Vorbelegung:

Variante 1:

Wahlwiederholung

Rückruf

Variante 2:

Briefkasten

Ausgeben

Variante 3:

Anruf übernehmen

Parken

Variante 4:

Leitung

Halten

Sechs Funktionstasten mit fester Vorbelegung:

Beispiel:

Konferenz

Anrufumleitung

Speichern

Trennen/Löschen

Rückfrage

Lautsprecher

Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:



Hörer abheben.



Hörer auflegen.



Gespräch führen.



Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



Kennzahl eingeben.



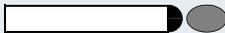
Einstelltasten am Telefon drücken.



Ton hörbar.

Erfolgreich eingeleitete Funktionen/Prozeduren werden mit einem langgezogenen Ton (positiver Quittungston) bestätigt.

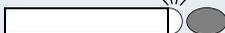
Abgewiesene Funktionen/Prozeduren werden mit einem unterbrochenen Ton (negativer Quittungston) signalisiert.



Taste drücken.



Leuchtende Taste drücken.



Blinkende Taste drücken.

Schritt für Schritt

So erreiche ich eine Funktion

... mit Kennzahlen

Die Funktionen Ihres Systems sind **über Kennzahlen aufrufbar**, z. B.:

-    Anrufumleitung einschalten
-    Anrufumleitung ausschalten
-   Rückruf speichern
-   Rückruf löschen

Kennzahlen zum Aktivieren oder Einschalten von Funktionen beginnen immer mit Drücken der Sterntaste, Kennzahlen zum Deaktivieren, Ausschalten oder Löschen immer mit der Quadrattaste. Die Kennzahlen können eine oder zwei Ziffern enthalten, wie die Beispiele zeigen.

... mit Standard-Kennzahlen, Euro-Kennzahlen, Sonderkennzahlen und anlagenspezifischen Kennzahlen

Welche Kennzahlen an Ihrer HiPath 4000 gültig sind, erfahren Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Im **Anhang** dieser Bedienungsanleitung finden Sie eine Übersicht der möglichen Kennzahlen.

Falls Ihr optiPoint 500 entry keine Speichertaste hat, ist die Speicherung eines Umleitungsziels durch **Abheben des Hörers** und Wahl der Sonderkennzahl einzuleiten. Nach Eingabe des Umleitungsziels ist der **Hörer wieder aufzulegen** → Seite 32.

Bei den Beschreibungen im Innenteil dieser Bedienungsanleitung werden jeweils alle Kennzahltypen berücksichtigt.

... mit einer Funktionstaste

Funktionen, für die eine Taste eingerichtet ist, können Sie direkt aufrufen, z. B.

Rückfrage  

Taste „Rückfrage“ drücken. Funktion wird – sofern in der aktuellen Situation möglich – ausgeführt.

Schritt für Schritt

Anrufe annehmen und telefonieren

Anruf annehmen

Das Telefon läutet.



Hörer abheben.

Gespräch beenden:



Hörer auflegen.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:



Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Anruf auf Leitungstaste annehmen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Leitungstaste mit eigener Rufnummer eingerichtet.

Das Telefon läutet. Lampe der Leitungstaste blinkt schnell.

Hörer abheben.

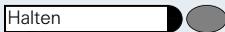


Taste drücken. Lampe leuchtet.

Gespräch auf Leitungstaste halten

Voraussetzung: an Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet.

Taste drücken. Lampe der Leitungstaste blinkt langsam.



➡ Ihre HiPath 4000- Anlage kann auch so konfiguriert sein, dass das Gespräch durch Drücken der Leitungstaste gehalten wird. Probieren Sie es aus oder fragen Sie gegebenenfalls Ihr zuständiges Fachpersonal.

Gespräch auf Leitungstaste fortsetzen

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Schritt für Schritt

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie einen wichtigen Anruf erwarten, sollten Sie Zweitanruf einschalten. Während eines Gesprächs wird dann ein Zweitanruf signalisiert. Sie können den Zweitanruf annehmen oder ignorieren.

Zweitanruf ein-/ausschalten

Einschalten



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten



Taste drücken. Lampe erlischt.

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren. Zweitanruf ist eingeschaltet.



Aufmerksamkeitston hörbar. Lampe blinkt. Der Anrufer hört den Freiton als wären Sie „frei.“
Taste drücken. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:



Taste drücken.



Hörer auflegen und wieder abheben.

Schritt für Schritt

Briefkasten nutzen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon sind die Tasten „Briefkasten“ und „Ausgeben“ eingerichtet.

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen in Ihrem Briefkasten einen Rückrufwunsch hinterlassen.

Im Briefkasten finden Sie außerdem Sprach- oder Faxnachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

Briefkasten abfragen



Hörer abheben.



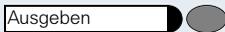
Lampe leuchtet, wenn neue, noch nicht abgefragte Einträge im Briefkasten sind.
Taste drücken.

Der erste Rückrufwunsch wird angesagt.



Nächster Rückrufwunsch:
Taste nochmals drücken.

Rückrufwunsch ausführen



Taste drücken. Rufton hörbar.



Abfrage/Gespräch beenden. Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Anrufschutz ein-/ausschalten

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat den Anrufschutz für alle HiPath 4000- und Hicom 300-Teilnehmer Ihrer Anlage generell freigegeben.

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton, externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet.

Einschalten:



Hörer abheben.



Standard-Kennzahl



Euro-Kennzahl

oder

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Ausschalten:



Hörer abheben.



Standard-Kennzahl



Euro-Kennzahl

oder

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.



Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen.

Schritt für Schritt

Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Hörer auflegen.

Über Leitungstaste wählen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Leitungstaste mit eigener Rufnummer eingerichtet.



Hörer abheben.



Leitungstaste drücken. Lampe leuchtet. Leitung wurde automatisch belegt.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

Hörer abheben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.

Einschalten:



Hörer abheben.



Standard- oder Euro-Kennzahl

oder

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer bei ihm nicht angezeigt, falls sein Telefon ein Display hat.

Ausschalten:



Hörer abheben.



Standard- oder Euro-Kennzahl

oder

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)

Sie können **nach Wahl einer Rufnummer** Tonwahl einstellen, um im **Mehr-Frequenzwahl-Verfahren (MFV)** Geräte wie Anrufbeantworter oder automatische Auskunfts- oder Vermittlungssysteme durch Kommando-eingaben zu steuern.



Auf Tonwahl umschalten.

Schritt für Schritt

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren

Voraussetzung: An Ihrem Telefon sind die Tasten „Rückfrage“ und „Trennen/Löschen“ eingerichtet.

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage 

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Zweiten Teilnehmer anrufen.

Trennen/Löschen 

Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten:

Taste drücken.

Schritt für Schritt

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu sieben anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

Dreierkonferenz aufbauen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon sind die Tasten „Rückfrage“ und „Konferenz“ eingerichtet.



Hörer abheben.



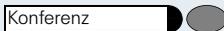
Ersten Teilnehmer anrufen.



Nachdem Sie mit dem ersten Teilnehmer sprechen können: Taste drücken. Lampe leuchtet.



Zweiten Teilnehmer anrufen. Erster Teilnehmer wartet.



Nachdem Sie mit dem zweiten Teilnehmer sprechen können: Taste drücken. Lampe leuchtet.

oder * 3

Wenn an Ihrem Telefon **keine** Taste „Konferenz“ eingerichtet ist:
Konferenz-Kennzahl eingeben.

Ein Ton signalisiert, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.

Alle drei Teilnehmer können miteinander sprechen.

Schritt für Schritt

Gespräch weitergeben

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist die Taste „Rückfrage“ eingerichtet.

Möchte Ihr Gesprächspartner weiterverbunden werden, übergeben Sie die Verbindung an den gewünschten Teilnehmer.

Sie können dem gewünschten Teilnehmer die Verbindung mit oder ohne Ankündigung weitergeben.

Mit Ankündigung weitergeben:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

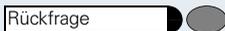


Zweiten Teilnehmer anrufen. Gesprächspartner ankündigen.



Hörer auflegen.
Die beiden anderen Teilnehmer sind verbunden.

Ohne Ankündigung weitergeben:



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Rufnummer des anderen Teilnehmers eingeben.



Hörer auflegen.



Wenn innerhalb von 40 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande kommt, erhalten Sie erneut einen Anruf, und Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Schritt für Schritt

Umschalt-Taste nutzen (HiPath 4000)

Die Umschalt-Taste, die von der Systembetreuung eingerichtet sein muss, können Sie für folgende Funktionen verwenden:

- Rückfrage (zurück zum Wartenden bzw. zurück zur wartenden Konferenz)
- Makeln
- Annahme eines Zweitgesprächs (Zweitgespräch muss eingeschaltet sein → Seite 12)
- Annahme eines Gruppenrufs

Zweitanruf

Sie hören einen Anklopfton.



Blinkende Taste drücken. Sie übernehmen das anklopfende Gespräch. Die Lampe leuchtet.

Makeln

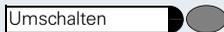
Sie sind mit zwei Teilnehmern verbunden. Ein Teilnehmer wartet. Die Umschalten-Taste leuchtet.



Taste drücken, um zum anderen Teilnehmer zu wechseln. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage

Sie rufen einen zweiten Teilnehmer an. Der zweite Teilnehmer meldet sich nicht.



Taste drücken, um zum wartenden Teilnehmer oder zur wartenden Konferenz zurückzukehren.

Gruppenruf

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden. Ein Gruppenruf steht an.



Blinkende Taste drücken. Sie übernehmen das Gruppengespräch, der 1. Teilnehmer wartet. Die Lampe leuchtet.

Schritt für Schritt

Systemweites Parken (HiPath 4000)

Sie können an der HiPath 4000 bis zu 10 interne und/ oder externe Gespräche parken und an einem anderen Telefon wieder annehmen. Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Gespräch zu parken:

- Manuell parken
- Parken mit Taste „System parken“

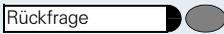
Es kann **nicht** geparkt werden, wenn:

- Die gewünschte Parkposition besetzt ist
- Der Teilnehmer der Vermittlungsplatz ist
- Das Gespräch ein Rückfragegespräch ist
- Das Gespräch in einer Konferenz ist

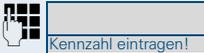
Gespräch parken

Sie können ein Gespräch an Ihrem Telefon manuell auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen.

Parken einleiten über Tastatur



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Anlagen-Kennziffer für System Parken eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).



Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.



Hörer auflegen.

Parken einleiten über „System parken“



Taste drücken (muss eingerichtet sein).



Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Geparktes Gespräch wieder annehmen

Einleiten über Tastatur



Hörer abheben oder Freisprechfunktion nutzen.



Kennzahl eintragen!

Anlagen-Kennziffer für „System Parken“ eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

1 ... 9

Gemerkte Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

Einleiten über „System parken“



Hörer abheben.

System parken

Taste drücken (muss eingerichtet sein).

1 ... 9

Gemerkte Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

Parken ist nicht möglich

Ist die gewählte Parkposition besetzt oder ist aus einem anderen Grund Parken nicht möglich, erhalten Sie den Besetztton.

Rückfrage

Leuchtende Taste drücken und das Gespräch fortführen.

oder



Hörer auflegen. Sie erhalten einen Wiederanruf des gehaltenen Gesprächs.

Schritt für Schritt

Über gespeicherte Ziele anrufen

Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer)

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist die Taste „Wahlwiederholung“ eingerichtet.

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwiederholung eine Rufnummer speichern. Die gespeicherte Rufnummer können Sie auf Tastendruck wieder wählen.



Hörer abheben.

Wahlwiederholung



Taste drücken.

Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer)

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist die Taste „Letzte Nr. wählen“ eingerichtet.

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, wird automatisch **jede** zuletzt gewählte Rufnummer für die Wahlwiederholung gespeichert.



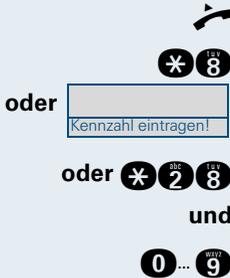
Hörer abheben.

Letzte Nr. wählen



Taste drücken.

Schritt für Schritt



Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzwahlnummern gespeichert → Seite 31.

Hörer abheben.

Standard-Kennzahl / Euro-Kennzahl

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.

oder * 2 8

Sonderkennzahl eingeben.

und

0 ... 9

Kurzwahlnummer eingeben.

Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen

Das zentrale Kurzwahlverzeichnis erhalten Sie z. B. ausgedruckt von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder finden es im hausinternen Telefonbuch oder im PC. Nach Wahl einer Kurzwahlnummer, unter der als Ziel eine andere Telekommunikationsanlage gespeichert ist, können Sie auch sofort eine Nebenstellennummer nachwählen.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen ...

Rückruf nutzen

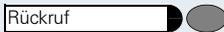
Wenn ein angerufener **interner** Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen. Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat,
- wenn ein Teilnehmer mit Briefkasten auf Ihren Rückrufwunsch reagiert → Seite 13.

Sie können immer nur einen Rückruf speichern.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Rückruf annehmen

Das Telefon läutet.



Hörer abheben. Rufton hörbar.



Wenn Sie einen Rückruf nicht innerhalb von vier Ruftönen entgegengenommen, wird der Auftrag gelöscht.

Gespeicherten Rückruf löschen

Voraussetzung: Sie haben einen Rückruf gespeichert.



Hörer abheben.



Standard-Kennzahl

oder

Kennzahl eintragen!

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Anklopfen oder Aufschalten

Zum Anklopfen oder Aufschalten müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Je nach Telefonkonfiguration ist vom zuständigen Fachpersonal **entweder** „Anklopfen“ **oder** „Aufschalten“ bei Ihnen eingerichtet.

Voraussetzung: Ein angerufener **interner** Teilnehmer ist besetzt. Sie müssen ihn dringend erreichen.

Standard- oder Euro-Kennzahl

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



oder

Kennzahl eintragen!

Bei Anklopfen (sich bemerkbar machen):

Der Teilnehmer hört während des Gesprächs einen Warnton. An seinem Telefon blinkt die Taste „Anruf übernehmen.“ Falls sein Telefon ein Display hat, werden Ihr Name bzw. Ihre Rufnummer angezeigt.

Bei Aufschalten (in ein Gespräch eintreten):

Der Teilnehmer hört einen Warnton.
Sie können sofort sprechen.



Anklopfen ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Anklopfschutz oder Aufschalterschutz besteht.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen

Ruftonlautstärke ändern

⊕ **oder** ⊖

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

1

Taste drücken.

⊕ **oder** ⊖

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

⊕ ⊖ **zugleich**

Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

⊕ **oder** ⊖

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

2

Taste drücken.

⊕ **oder** ⊖

Klangfarbe verändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

⊕ ⊖ **zugleich**

Speichern.

Schritt für Schritt

Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen

Den Aufmerksamkeitsruf hören Sie, wenn in Ihrem Team ein Anruf nicht angenommen wird.

⊕ **oder** ⊖

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.



Taste drücken.

⊕ **oder** ⊖

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

⊕ ⊖ **zugleich**

Speichern.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs einstellen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

⊕ **oder** ⊖

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

⊕ ⊖ **zugleich**

Speichern.

Schritt für Schritt

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben vom zuständigen Fachpersonal eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) erhalten.

Telefon gegen unbefugtes Wählen sperren:



Hörer abheben.



Standard-Kennzahl



Euro-Kennzahl

oder

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



PIN (Code-Nr.) eingeben.



Hörer auflegen.



Im gesperrten Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. HiPath 4000-intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Telefon wieder freischalten:



Hörer abheben.



Standard-Kennzahl



Euro-Kennzahl

oder

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.

und



PIN (Code-Nr.) eingeben.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Rufnummern speichern

Rufnummer für „Wahl wiederholen“ speichern

Voraussetzung: „Wahlwiederholung mit gespeicherter Rufnummer“ ist eingerichtet, **nicht** „Wahlwiederholung mit letztgewählter Rufnummer.“

Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern

Sie haben einen Teilnehmer angerufen und telefonieren noch mit ihm. Oder Sie wurden von einem anderen Teilnehmer angerufen, dessen Rufnummer übermittelt wurde, und telefonieren noch mit ihm.



Taste drücken.



Hörer auflegen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Taste drücken.



Rufnummer eingeben.



Taste drücken. Lampe erlischt.



Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 23.

Schritt für Schritt

Individuelle Kurzwahlnummern speichern

Sie können auf die Zifferntasten 0 bis 9 je eine Rufnummer speichern und diese auf Tastendruck wählen
→ Seite 24. Eine vorhandene Nummer wird überschrieben.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Standard-Kennzahl / Euro-Kennzahl

oder



die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.

oder  und   

Wenn an Ihrem Telefon **keine** Taste „Speichern“ eingerichtet ist: Hörer abheben und Sonderkennzahl eingeben.



Gewünschte Kurzwahlnummer (0 bis 9) eingeben.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben.



Taste drücken. Lampe erlischt.



Wenn sie zuvor den Hörer abgenommen und die Sonderkennzahl eingegeben haben: Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Umleitung nutzen (Hicom 300 E/300 H)

Feste Umleitung nutzen

Die feste Umleitung lässt sich besonders schnell einschalten. Diese Umleitungsart ist beispielsweise sinnvoll, um Anrufe auf die Mailbox oder eine dauerhafte Vertretung umzuleiten.

Ziel speichern/ändern



Hörer abheben.



Taste drücken. Lampe leuchtet



Taste drücken.



Taste nochmals drücken.



Standard-Kennzahl eingeben

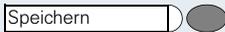
Wenn an Ihrem Telefon die Tasten „Speichern“ und „Anrufumleitung“ **nicht** eingerichtet sind:



Hörer abheben und Sonderkennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.



Taste drücken. Lampe erlischt.



Wenn Sie zuvor den Hörer abgenommen und die Sonderkennzahl eingegeben haben:
Hörer auflegen.

Die feste Umleitung ist dadurch auch gleich eingeschaltet.

Wenn Ihre Leitung auch an anderen Telefonen zugänglich ist, wirkt sich die Anrufumleitung auf alle entsprechenden Leitungstasten aus.

Schritt für Schritt

Speichern 

Taste drücken. Lampe leuchtet

Anrufumleitung 

Taste drücken.

Anrufumleitung 

Taste nochmals drücken.

Ohne zuvor die Tasten zu drücken:

oder   

Standard-Kennzahl

oder   

Euro-Kennzahl eingeben.

Wenn an Ihrem Telefon die Tasten „Speichern“ und „Anrufumleitung“ **nicht** eingerichtet sind:oder  und   

Hörer abheben und Sonderkennzahl eingeben.

Trennen/Löschen 

Taste drücken.

Speichern 

Taste drücken. Lampe erlischt.

Wenn Sie zuvor den Hörer abgenommen und die Sonderkennzahl eingegeben haben:
Hörer auflegen.

Umleitung ausschalten

Anrufumleitung 

Taste drücken. Lampe erlischt.

Wenn an Ihrem Telefon **keine** Taste „Anrufumleitung“ eingerichtet ist:oder  und    

Hörer abheben, Standard-Kennzahl eingeben und Hörer auflegen.

Umleitung einschalten

im Anrufumleitung 

Taste drücken. Lampe leuchtet

Wenn an Ihrem Telefon **keine** Taste „Anrufumleitung“ eingerichtet ist:oder  und    

Hörer abheben, Standard-Kennzahl eingeben und Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Leitung 

Speichern 

Anrufumleitung 

oder  und   

Speichern 

Anrufumleitung 

oder  und   

Anrufe automatisch weiterleiten

Wenn Ihre Anlage entsprechend konfiguriert ist, erreicht ein Anruf auch dann das Ziel der festen Umleitung, wenn Sie die feste Umleitung nicht eingeschaltet haben.

Bei eingerichteter Rufweiterleitung werden z. B. Anrufe automatisch weitergeleitet, die nach mehrmaligem Läuten nicht angenommen werden, oder die eintreffen, während Sie telefonieren.

Variable Umleitung nutzen

Vor jedem Einschalten einer variablen Umleitung geben Sie das gewünschte Umleitungsziel ein. Die variable Umleitung eignet sich daher vor allem für einmalige Umleitungen zu öfter wechselnden Zielen.

Ziel speichern/Umleitung einschalten

Wenn eingerichtet: Taste drücken.

Taste drücken. Lampe leuchtet

Taste drücken.

Wenn an Ihrem Telefon die Tasten „Speichern“ und „Anrufumleitung“ **nicht** eingerichtet sind:

Hörer abheben und Standard-Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Taste drücken. Lampe erlischt.

Wenn Sie zuvor den Hörer abgenommen und die Sonderkennzahl eingegeben haben:
Hörer auflegen.

Die Umleitung ist dadurch auch eingeschaltet.

 Falls Sie eine anlagenübergreifende Rufnummer eingeben, müssen Sie die Rufnummerneingabe mit  abschließen.

Umleitung ausschalten

Taste drücken. Lampe erlischt.

Wenn an Ihrem Telefon **keine** Taste „Anrufumleitung“ eingerichtet ist:

Hörer abheben und Standard-Kennzahl eingeben.

Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Umleitung nutzen (HiPath 4000)

Sie können zwei Umleitungsarten programmieren:

- „Feste Umleitung“ und
- „Variable Umleitung“

Bei der festen Umleitung programmieren Sie ein Umleitungsziel, das solange gültig ist, bis Sie es ändern oder löschen. Sie können diese Umleitung ein- und ausschalten.

Bei der variablen Umleitung können Sie zwischen 6 unterschiedlichen Umleitungstypen wählen.

Mit dem Programmieren eines Umleitungsziels schalten Sie die Umleitung ein. Wird die Umleitung ausgeschaltet, so wird gleichzeitig das Umleitungsziel gelöscht.

Umleitung über Kennzahlen

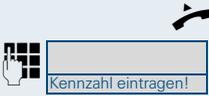
Folgende Umleitungen können Sie über Kennzahlen einrichten:

Umleitungsart	Kennzahl (Beispiel)
Feste Umleitung programmieren und einschalten	*51
Feste Umleitung einschalten	*41
Feste Umleitung löschen (und ausschalten)	#51
Feste Umleitung ausschalten	#41
Variable Umleitung ohne Bedingung programmieren und einschalten	*42
Variable Umleitung für interne Anrufe programmieren und einschalten	*44
Variable Umleitung für externe Anrufe programmieren und einschalten	*43
Variable Umleitung bei besetzt programmieren und einschalten	*45
Variable Umleitung nach Zeit programmieren und einschalten	*46
Variable Umleitung bei besetzt/nach Zeit programmieren und einschalten	*47
Variable und feste Umleitung ausschalten	#41

Schritt für Schritt

Umleitungsart	Kennzahl (Beispiel)
Variable Umleitung für interne Anrufe ausschalten	#44
Variable Umleitung für externe Anrufe ausschalten	#43
System Umleitung einschalten	*90
System Umleitung ausschalten	#90

Umleitung programmieren und einschalten



Hörer abheben.

Kennzahl z. B. *51 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören den Wählton.



Rufnummer des Ziels eingeben.

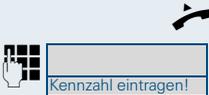


Abschlusszeichen eingeben. Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist eingeschaltet.



Hörer auflegen.

Feste Umleitung einschalten



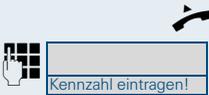
Hörer abheben.

Kennzahl z. B. *41 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Hörer auflegen.

Umleitung ausschalten



Hörer abheben.

Kennzahl z. B. #41 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Umleitung über Anrufumleitungstaste

Für alle Umleitungsarten (siehe Tabelle → Seite 35) können vom zuständigen Fachpersonal auch Anrufumleitungstasten eingerichtet werden. Beim Programmieren des Umleitungsziels geben Sie zusätzlich die Zielrufnummer ein.

Umleitung programmieren und einschalten

-  Hörer abheben.
-  Taste der Umleitungsart drücken. Lampe leuchtet.
-  Rufnummer des Ziels eingeben.
-  Abschlusszeichen eingeben. Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist eingeschaltet.
-  Hörer auflegen.

Feste Umleitung einschalten

-  Hörer abheben.
-  Taste für feste Umleitung drücken. Lampe leuchtet.
-  Hörer auflegen.

Umleitung ausschalten

-  Taste drücken. Lampe erlischt.

Verzögerte Anrufumleitung (HiPath 4000)

Wird vom zuständigen Fachpersonal für die Anlage eingerichtet.

Voraussetzung: Zweitgespräch muss eingeschaltet sein → Seite 12.

Haben Sie für Ihr Telefon die „Anrufumleitung bei Besetzt/ nach Zeit“ oder „Anrufumleitung nach Zeit“ eingeschaltet (siehe Tabelle auf → Seite 35), so erhalten Sie bei einem ankommenden Zweitgespräch automatisch einen An-klopfton. Sie haben damit die Gelegenheit, vor der Anrufumleitung dieses Gespräch anzunehmen (Sie warten z. B. dringend auf ein Gespräch).

Schritt für Schritt

Ein Anrufer erhält den Freiton und wird erst nach einer eingestellten Zeit auf einen anderen Anschluss umgeleitet.

Schritt für Schritt

Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Telefon aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen.

Voraussetzung: an Ihrem Telefon ist die Taste „Speichern“ eingerichtet.

Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten



Hörer abheben.



Taste drücken.



Standard- oder Euro-Kennzahl.

oder



die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Rufnummer des anderen Telefons eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.



PIN des anderen Telefons eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.

oder



Nur Quadrattaste drücken (wenn Ihr eigener Anschluss die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat),



Rufnummer des Ziels eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.

oder



Nur Quadrattaste drücken (dadurch wird das Telefon, an dem Sie die Umleitung gerade speichern, das Ziel der Umleitung).

Quittungston abwarten.



Taste drücken. Lampe erlischt.
Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Ziel für Fax, PC oder Besetztfall speichern/Umleitung einschalten



Hörer abheben.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Fachpersonal vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax“:	*43
„Umleitung für PC“:	*42
„Umleitung für Besetztfall“:	*49



Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.



PIN des anderen Anschlusses eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.

oder

Nur Quadrattaste drücken (wenn Ihr eigener Anschluss die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat),



Rufnummer des Ziels eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.

oder

Nur Quadrattaste drücken (dadurch wird der Anschluss, an dem Sie die Umleitung gerade speichern, das Ziel der Umleitung).



Taste drücken. Lampe erlischt. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Umleitung für anderes Telefon ausschalten



Hörer abheben.



Taste drücken.



Standard- oder Euro-Kennzahl

oder



die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Rufnummer des anderen Telefons eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.



PIN des anderen Telefons eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.

oder



Nur Quadrattaste drücken (wenn Ihr eigener Anschluss die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).



Rufnummer des Ziels eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.

oder



Nur Quadrattaste drücken (dadurch wird das Telefon, an dem Sie die Umleitung gerade speichern, das Ziel der Umleitung).

Quittungston abwarten.



Taste drücken. Lampe erlischt.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall ausschalten



Hörer abheben.

Speichern



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Kennzahl zum Ausschalten der gewünschten Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Fachpersonal vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax ausschalten“:	#43
„Umleitung für PC ausschalten“:	#42
„Umleitg. f. Besetztfall ausschalten“:	#49



Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.



PIN des anderen Anschlusses eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.

oder



Nur Quadrattaste drücken (wenn Ihr eigener Anschluss die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat),

Quittungston abwarten.

Speichern



Taste drücken. Lampe erlischt.



Hörer auflegen.

Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten:

Für anderes Telefon → Seite 39,

für Fax, PC oder Besetztfall → Seite 40.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der HiPath 4000-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter HiPath 4000-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- Ihre individuellen Kurzwahlnummern nutzen.

Darüber hinaus können Sie Anrufe für Sie zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltsortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).

Sich an einem anderen Telefon identifizieren

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Fachpersonal eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen HiPath 4000-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere HiPath 4000-Anlagen im Netzwerk benötigen Sie eine netzweite PIN.

Hörer abheben.



Standard-Kennzahl (für PIN 1)

oder

Kennzahl für weitere PIN eingeben, z. B. *52 für PIN 2 oder *55 für PIN 5.

PIN innerhalb des Bereichs der eigenen HiPath 4000-Anlage eingeben:



Interne PIN eingeben.

oder

PIN im Bereich der eigenen oder einer anderen HiPath 4000-Anlage im Netzwerk eingeben:



2-stellige Knotenkennzahl der eigenen HiPath 4000-Anlage eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Eigene Rufnummer eingeben und Quadrattaste drücken.



Netzweite PIN eingeben und Quadrattaste drücken.

Schritt für Schritt



Nach erfolgreicher Identifizierung wählen:

Sie hören den Wählton.

Sofort eine Rufnummer eingeben.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen



Standard-Kennzahl

oder

Kennzahl eintragen!

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Identifizierung am anderen Telefon ausschalten



Hörer abheben.



Standard- oder Euro-Kennzahl

oder

Kennzahl eintragen!

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.



Je nach Konfiguration der Anlage wird die Identifizierung auch automatisch ausgeschaltet, wenn das fremde Telefon mehrere Minuten lang nicht benutzt wird.

Schritt für Schritt

Mit dem Telefon umziehen

Erkundigen Sie sich bei Ihrem zuständigen Fachpersonal, ob dies an Ihrer Anlage möglich ist!

Nach **Abprache mit dem zuständigen Fachpersonal** können Sie Ihr Telefon am bisherigen Anschluss abmelden und am neuen Anschluss wieder anmelden. Einstellungen an Ihrem Telefon (programmierte Tasten) bleiben dann erhalten.

Telefon am bisherigen Anschluss abmelden



Hörer abheben.



Kennzahl eintragen!

Abmeldekennzahl eingeben. Erfragen Sie diese Kennzahl ggf. beim zuständigen Fachpersonal.



PIN eingeben.



Hörer auflegen.

Telefonstecker aus der Anschlussdose ziehen.

Telefon am Umzugsziel anmelden

Telefonstecker in die Anschlussdose stecken.



Hörer abheben.



Kennzahl eintragen!

Anmeldekennzahl eingeben. Erfragen Sie diese Kennzahl ggf. beim zuständigen Fachpersonal.



PIN eingeben.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

HiPath 4000 als Hausrufanlage

Sie können einen internen Teilnehmer an der HiPath 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten. Folgende Funktionen sind bei diesem Telefon möglich:

- Anlagenweites Direktansprechen
- Direktansprechen in einer Gruppe
- Durchsage an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Sie können das Direktansprechen oder die Durchsage abbrechen, indem Sie den Hörer auflegen bzw. die Leitungstaste drücken oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.

 Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der **Ansprechschutz** der betroffenen Telefone **ausgeschaltet** ist. Beim optiPoint 500 entry wird der Ansprechschutz über eine vom zuständigen Fachpersonal **einggerichtete Taste** ausgeschaltet.

Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechschutz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.

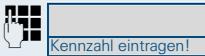
Schritt für Schritt

Anlagenweites Direktansprechen

Sie können von Ihrem Telefon einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprechfunktion oder einen Lautsprecher verfügt.

Ein Zielteilnehmer wird über seine interne Rufnummer angesprochen.

Hörer abheben.



Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ und



die interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

oder



Taste für „Direktansprechen“ drücken (muss eingerichtet sein)

und



Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist
- der Hörer nicht abgehoben ist
- und der Ansprechsenschutz nicht eingeschaltet ist

Der Rufende erhält einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.



Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.

Schritt für Schritt

Direktansprechen in einer Gruppe

Der Aufbau einer normalen Verbindung innerhalb einer Gruppe oder im Team (mit Team-Ruf = Kurzwahlnummer für Teammitglieder 0-9 oder 00-99) kann auch durch Direktansprechen erfolgen. Dabei wird Direktansprechen von einem Gruppentelefon eingeleitet.

Die Funktion Direktansprechen in der Gruppe ist leitungsunabhängig – jeder kann jeden direktansprechen.



Hörer abheben.



Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen in der Gruppe“ und



die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

oder



Taste für „Direktansprechen in der Gruppe“ drücken (muss eingerichtet sein)

und



die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist
- der Hörer nicht abgehoben ist
- und der Anrufschutz nicht eingeschaltet ist

Der Angesprochene nimmt den Direktruf entgegen, indem er den Hörer abhebt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Schritt für Schritt

Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Mit dieser Funktion können Sie eine Durchsage an alle Mitglieder (10 bis 40) einer Leitungsgruppe gleichzeitig absetzen.

Nachdem Sie den Gruppenruf abgesetzt haben, erhalten Sie einen Bestätigungston, wenn Sie die Durchsage beginnen können.



Hörer abheben.



Kennzahl eintragen!

Anlagen-Kennzahl für „Durchsage“ und



die interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds eingeben.

oder



Taste für „Durchsage“ drücken (muss eingerichtet sein)

und



die interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds eingeben.

Die Lautsprecher aller Gruppentelefone werden automatisch eingeschaltet und Sie erhalten einen Bestätigungston. Sie können die Durchsage beginnen.

Sie beenden die Durchsage, indem Sie den Hörer auflegen bzw. eine Leitungstaste drücken.

Hebt ein Gruppenmitglied den Hörer ab, so ist er mit Ihnen verbunden und die Durchsage ist beendet.

Drückt ein Gruppenmitglied die Lautsprechertaste oder die betroffene Leitungstaste der Durchsage, so wird er von der Durchsage getrennt. Drückt das letzte verbleibende Mitglied der Gruppe die Lautsprecher- bzw. Leitungstaste, so wird die Durchsage beendet.

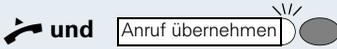
Schritt für Schritt

Im Team telefonieren

Anrufe für Kollegin/Kollegen übernehmen

Nimmt ein angerufener Team-Teilnehmer den Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, so hören die übrigen Teilnehmer einen Aufmerksamkeitsruf.

Im Telefon-Ruhezustand:



Hörer abheben **und** blinkende Taste drücken. Damit haben Sie das Gespräch übernommen.



Nur blinkende Taste drücken. Freisprechen und Lauthören.



Während eines Gesprächs:

Blinkende Taste drücken. Der erste Teilnehmer wartet in der Leitung, während Sie mit dem zweiten verbunden sind.



Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten:

Taste drücken.

Gespräch parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch innerhalb einer Anrufübernahmegruppe an einem Telefon parken und woanders wieder fortsetzen.

Parken:



Taste drücken. Taste blinkt an allen Telefonen der Anrufübernahmegruppe.



Hörer auflegen.



Wieder annehmen:

Blinkende Taste drücken. Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Anrufe im Sammelanschluss annehmen

Voraussetzung: Im Team ist ein Sammelanschluss eingerichtet. Sie und alle Team-Teilnehmer sind auch über eine Sammelanschluss-Rufnummer erreichbar.

Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben.

Aus Sammelanschluss herausschalten/wieder hineinschalten

Sie können sich aus dem Sammelanschluss jederzeit herausschalten, z. B. wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Anwesenheit schalten Sie sich wieder hinein.



Über Ihre eigene Rufnummer bleiben Sie auch im herausgeschalteten Zustand erreichbar.

Herausschalten:



Hörer abheben.



Standard-Kennzahl



Euro-Kennzahl

oder

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Wieder hineinschalten:



Hörer abheben.



Standard-Kennzahl



Euro-Kennzahl

oder

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Beschriftung und Dokumentation

Rufnummernschild anbringen

Zu Ihrem optiPoint werden selbstklebende Rufnummernschilder mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

<http://www.hipath.com>

und auf CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) im HTML- und PDF-Format.

Die CD-ROM oder ein Ausdruck dieser Bedienungsanleitung ist unter Angabe der Artikelnummer über Ihre Siemens-Vertriebsorganisation oder über folgende Internetadresse bestellbar.

<http://www.click4business-supplies.de>

Artikelnummer CD-ROM:

P31003-H8400-B300-*-6Z19

Artikelnummer dieser Bedienungsanleitung:

A31003-H8400-B305-2-19

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer und einen WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatik-tuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Pril. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob Sie Anrufschutz eingeschaltet haben → Seite 14.
Wenn ja, schalten Sie den Anrufschutz aus.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an das zuständige Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss der Kundendienst gerufen werden!

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Stichwortverzeichnis

A

Abmelden am Anschluss	45
Anklopfen	26
Anmelden an Anschluss	45
Anruf annehmen	10
auf Leitungstaste	11
Anruf übernehmen (Team)	50
Anrufe umleiten	32
Anrufen	15
Anrufsschutz	14
Ansprechpartner	53
Automatische Umleitung	34

B

Bedienprinzip	9
Bedienschritte	8
Bedienungsanleitung	52
Briefkasten	13
abfragen	13
Rückrufwunsch	13

C

CE-Kennzeichen	2
----------------------	---

D

Dreierkonferenz	18
-----------------------	----

E

Euro- Kennzahl	58
----------------------	----

F

Faxnachrichten	13
Feste Umleitung	32
Funktionsstörungen	53

G

Gespräch parken	21, 50
Gespräch weitergeben	19

H

Halten	11
Hinweise	2

I

Identifikation an anderem Telefon	43
ausschalten	44
Identifizierung	44
Individuelle Kurzwahlnummern	
speichern	31
wählen	24

K

Kennzahlen	58
Konferenz	18
Kurzwahlnummern	24

L

Lampen=Leuchdiode LED	7
Lauthören	10
Leitungstaste	11

M

MFV-Nachwahl	16
--------------------	----

P

Parken	21, 50
Pflege des Telefons	53

R

Rückfrage	17
Rückruf	25
annehmen	25
kontrollieren/löschen	25
speichern	25
Rückrufwunsch	13
Rufnummernschild	52
Rufnummernunterdrückung	16
Ruftonklangfarbe	27
Ruftonlautstärke	27

S

Sammelanschluss	51
Sperrren/Entsperrren	29
Sprachnachrichten	13
Standard- Kennzahl	58
Störungen	53
Symbolerklärungen	8

T

Team-Funktionen	50
Telefon	
bedienen	9
Tonwahl	16

U

Umleitung	32
feste	32
für anderen Anschluss	39
variable	34
Umschalt-Taste	20
Umziehen	45

V

Variable Umleitung	34
--------------------------	----

W

Wahl wiederholen	
(gespeicherte Rufnummer)	23
(Letzte Nr. wählen)	23
Rufnummer speichern	30
Weitergeben (Gespräch)	19

Z

Zweitanruf	12
Zweiten Teilnehmer anrufen	17

Wichtige Funktionen auf einen Blick

Anrufen:

Entweder:  + .

Oder:  + bei Melden des Teilnehmers .

Anrufen mit Leitungstaste:

 +  + .

Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer):

Speichern:

Entweder: Verbindung besteht. .

Oder: Beliebige Rufnummer:  +  +  + .

Wiederholen:  + .

Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer):

 + .

Anruf mit Leitungstaste annehmen:

 +  .

Andere im Raum mithören lassen:

 .

Auskunft während eines Gesprächs (Rückfrage):

  + zweiten Teilnehmer .

Beenden:  .

Gespräch weitergeben:

Mit Ankündigung:   +  + Gespräch ankündigen + .

Ohne Ankündigung:   +  + .



Konferenz aufbauen:

Erstes Gespräch Rückfrage +  + Konferenz.

Bei Telefon ohne Taste „Konferenz“:

Erstes Gespräch Rückfrage +  + * 3.

Variable Anrufumleitung speichern/einschalten:

Speichern + Anrufumleitung +  (Ziel) + Speichern.

Bei Telefon ohne Tasten „Speichern“ und „Anrufumleitung“:

 + * 4 4 +  (Ziel) + .

Feste Anrufumleitung ein-/ausschalten:

Ausschalten: Anrufumleitung oder  4 4.

Einschalten: Anrufumleitung oder * 4 4.

Ziel für feste Anrufumleitung löschen:

Speichern + Anrufumleitung + Anrufumleitung + Trennen/Löschen + Speichern.

Bei Telefon ohne Tasten „Speichern“ und „Anrufumleitung“:

 + z. B.  5 6 (Sonderkennzahl) + .

Individuelle Kurzwahlnummern speichern:

Trennen/Löschen +  8 +  (0..9) +  (Ziel) + Speichern.

Bei Telefon ohne Taste „Speichern“:

 +  2 8 (Sonderkennzahl) +  (0..9) +  (Ziel) + .

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen:

 + * 8 oder * 2 8 (Sonderkennzahl) +  (0..9).

Übersicht der Kennzahlen

Zum Verwenden von Kennzahlen siehe → Seite 9.

Funktion	Standard-Kennzahl	Euro-Kennzahl ①	Sonder-Kennzahl ②	Kennzahl bei Ihnen
Anklappen/Aufschalten	* 19	* 19		
Anrufschutz ein/aus	* 40 / # 40	* 93 / # 93		
Anrufumleitung fest ein/aus	* 44 / # 44			
Anrufumleitung fest - Ziel speichern	* 49	* 96	* 56	
Anrufumleitung fest - Ziel löschen	# 49		# 56	
Anrufumleitung variabel - Ziel speichern	* 44		* 44	
Anrufumleitung variabel aus	# 44		# 44	
Anrufumleitung für anderen Anschluss ein/aus	* 411 / # 411	* 411 / # 411		
Anruf übernehmen	* 7			
Anzeigeunterdrückung eigene Rufnr. ein/aus	* 50 / # 50			
Identifizierung ein/aus (dann PIN 1 eingeben)	* 51 / # 54	* 51 / # 54		
Nach Identifizierung Anrufumleitung nachziehen (follow me)	* 411			
Konferenz	* 3	* 3		
Kurzwahl individuell speichern	# 8 und 0-9	# 8 und 0-9	# 28	
Kurzwahl individuell wählen	* 8 und 0-9	* 8 und 0-9	* 28	
MFV-Nachwahl einleiten (nach erfolgreicher Wahl einer externen Rufnummer)	* #	* #		
Rückruf speichern	* 9			
Rückruf löschen	# 9			
Sammelanschluss, sich herausschalten	* 13	* 95		
Sammelanschluss, sich wieder hineinschalten	# 13	# 95		
Telefon gegen Missbrauch sperren/freischalten	* 18 / # 18	* 92 / # 92		

① Empfehlung

② für optiPoint 500 ohne Speichertaste



1P A31003-H8400-B305-2-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Bestell-Nr.: A31003-H8400-B305-2-19 • Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland
BA 08.11.2002 HiPath 4000, Hicom 300 E/300 H

© Siemens AG 2002 • Information and Communication Networks • Hofmannstr. 51 • D-81359 München •